

PRESSEINFORMATION

Der Deutsche Rat für Public Relations (DRPR) hat Alexander Güttler zum neuen Vorsitzenden gewählt. Seine Amtszeit beginnt im September

Berlin, 29.06.2026

Prof. Dr. Alexander Güttler tritt damit die Nachfolge von Prof. Dr. Elke Kronewald an, die nach drei Jahren Amtszeit nicht mehr kandidierte, um sich ihrer neuen Rolle als Prodekanin am Fachbereich Medien der HAW Kiel zu widmen. Sie wird dem Rat als Mitglied jedoch weiterhin angehören. Stellvertretender Vorsitzender bleibt Stefan Watzinger von der Frankfurter Agentur Impact.

Alexander Güttler ist seit knapp 20 Jahren im DRPR, die meiste Zeit davon verantwortlich für Beschwerden im Bereich Unternehmen und Märkte. Er steht stark für die Brücke zwischen Theorie und Praxis und ist Mitautor des Deutschen Kommunikationskodex sowie Autor verschiedener Richtlinien. Als Honorarprofessor lehrt er an der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen Public Relations und hat in den vergangenen 25 Jahren erfolgreich die Agentur komm.passion aufgebaut und in das internationale Team Farner integriert, deren Vorstand er war.

Güttler sieht zentrale Herausforderungen in den tiefgreifenden Veränderungen durch die digitale Transformation und KI. Hier werde es darum gehen, ethische Standards nicht aus den Augen zu verlieren und eine pragmatische Orientierung zu geben. Für die hervorragende Zusammenarbeit und die perfekte Gestaltung des Übergangs dankt er seiner Vorgängerin: „Elke hat den Rat in den vergangenen Jahren sowohl inhaltlich als auch strukturell enorm vorangebracht. Das wird uns gerade in Zeiten immer schnellerer Veränderungen sehr helfen.“

KONTAKT

Geschäftsstelle des Deutschen Rates
für Public Relations e. V.

c/o GPRA e. V. | Spaces Spittelmarkt
Wallstraße 9–13
10719 Berlin

Tel.: 030 98585380
E-Mail: info@drpr-online.de
www.drpr-online.de

Vorsitzende: Prof. Dr. Elke Kronewald
Stellv.: Stefan Watzinger

getragen von
DPRG GPRA BdKom

Trägerverein des Deutschen
Rates für Public Relations
GPRA e. V.
c/o Spaces Spittelmarkt
Wallstraße 9–13
10719 Berlin

Vereinsregister Berlin
VR 31817 B

Über den DRPR

Der Deutsche Rat für Public Relations (DRPR) ist das Organ der freiwilligen Selbstkontrolle für das Berufsfeld Public Relations. Der Rat wird rechtlich und ideell von der Deutschen Public Relations Gesellschaft e.V. (DPRG), dem Bundesverband der Kommunikatoren e.V. (BdKom) und der Gesellschaft Public Relations Agenturen (GPRA) im Trägerverein des Deutschen Rates für Public Relations e. V. getragen.

Die Ratsmitglieder sind unabhängige Branchenexpert:innen aus Unternehmen, Verbänden, Agenturen und anderen Organisationen. Sie handeln allein ihrem Gewissen verpflichtet sowie in Verantwortung gegenüber dem gesamten Berufsfeld.

Der DRPR beobachtet das Berufsfeld kritisch, entwickelt kommunikative Normen und benennt auf dieser Grundlage Fehlverhalten in der öffentlichen Kommunikation. Er wird entweder auf Basis von eingereichten Beschwerden oder in Eigeninitiative tätig (z. B. aufgrund von Medienberichten). Mahnungen und Rügen sind wohlbegründete, im Rat mehrheitlich abgestimmte Meinungsäußerungen und nicht mit Gerichtsurteilen gleichzusetzen.

Seit dem 1. Januar 2026 ist der Deutsche Rat für Public Relations e. V. offiziell als gemeinnütziger Verein anerkannt. Ein besonderes Anliegen des DRPR ist es, Kodizes und Richtlinien frühzeitig als festen Bestandteil beruflicher Qualifikation zu vermitteln. Deshalb engagiert er sich aktiv in der Aus- und Weiterbildung.